Fragen-Katalog zur Bachmühle in Heroldingen

1) **Genaue Lokalisierung** der jeweiligen Mühle mit Namen (evtl. mehrere Namen), -
   - Wasserlauf: Riedbach-Stauweiher-Riedbach, mündet 200 m weiter in die Wörnitz
   - Ortschaft (polit. Gemeinde), Heroldingen, Stadt Harburg

2) **Besitzer** bzw.
   Eigentümer dieses Anwesens: Hans Hubel (*1961), Landwirtschaftsmeister mit Ehefrau Marliese, geb. Wiedemann
   Telefon: 09080 4314 [14.02.2020]
   Anschrift: Riedgasse 4, 86655 Harburg, ST Heroldingen

3) Besteht das **Mühlengebäude** noch
   – nein –es ist völlig beseitigt
   – abgebrochen 1955 und neues Wohnhaus daneben

4) Wenn vorhanden, dann: **Erbauung dieses Mühlhauses**
   1862 erbaut der erste „Bachmüller“ Gottfried Kornmann eine Öl- und Gipsmühle
   Hs.-Nr. 65 alter Zählung

5) Noch andere landwirtschaftliche Gebäude vorhanden?
   Neuer Hof

6) Von der **Mühlenausstattung** ist nichts mehr vorhanden

7) **Stromerzeugung?**
   nie beabsichtigt

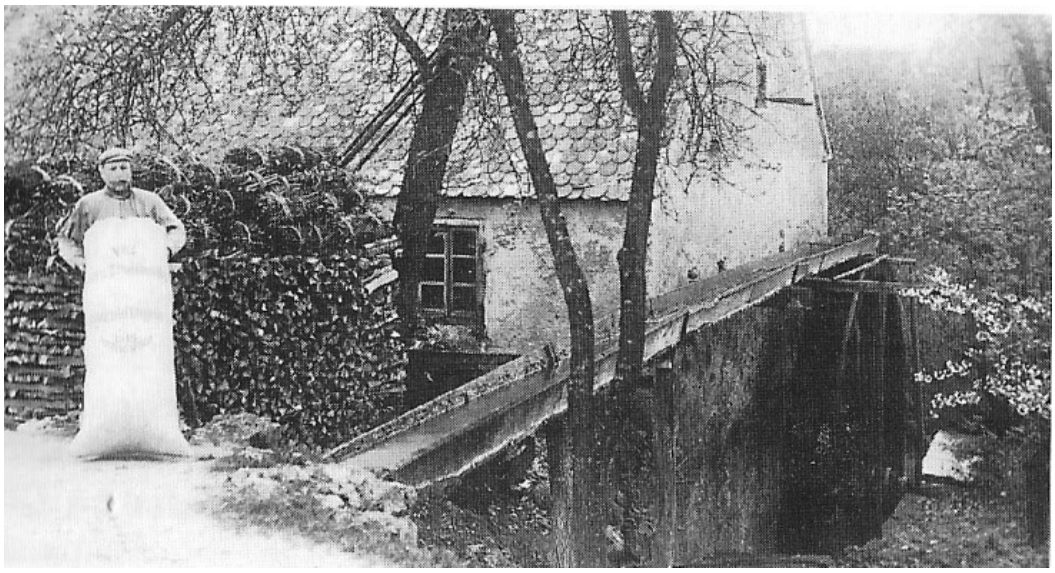
8) Unter **Denkmalschutz**?
   Nein, da nicht mehr existent

9) **Wasserversorgung**:
   - Riedbach und weitere 2 Quellen an Ort und Stelle; künstlicher Weiher dort angelegt

10) **Verwendung** der Mühle

    - Ölmühle 1852- vermutlich 1891
    - Gipsmühle 1852- vermutlich 1891
    - später ab 1891 nur mehr Schrotmühle bis 1925

11) **Antriebsart** mit Wasserrädern,
oberschlächtiges Wasserrad,



Um 1915: Johann Georg Wallmüller (1857-1928)

12) Einzugsbereich der Mühle
Heroldingen

13) Historisches:
Müller-Familien sind verzeichnet in den Kirchenbüchern von Heroldingen und im „Heroldingen"-Buch von 1995

14) Erbauer bzw. Besitzer und Lehensherr des Besitzers;
Mühle erst nach 1848 erbaut und eingerichtet

15) Weiteres Schicksal der Mühle:
Verkauf 1954 durch Georg Wallmüller, der ins Ansbachische zieht. Neue Besitzer Johann Hubel (*1929), der sich 1955 von Hs.Nr. 8 hierher verändert und „aussiedelt", um einen moderneren Hof bauen zu können.

16) Gibt es ein Wappen an der Mühle oder etwas, das an die Lehenshängigkeit erinnert? Wer besitzt die Mühle vor der Säkularisation bzw. Mediatisierung?
Nein.

17) Besitzer der Mühle, Listen wie aus den Ortsbüchern (siehe Heroldingen-Buch!)

18) Heutiger Stand: Mühlengrund mit kleiner Landwirtschaft zusammen mit den Flächen von Hs.Nr. 8 heute ein Hof mit Auskommen.

19) Angabe aller Quellen, nicht nur aus der Literatur, sondern auch von Gewährsleuten
Hauptlehrer Ernst Dettweiler recherchierte in und nach seinen „aktiven" Jahren als letzter Lehrer und Orts-Chronist für das Jubiläumsbuch anlässlich der 800-Jahr-Feier im Jahr 1995.

20) Namen der Bearbeiter: Ernst (1911-1999) und Herbert (*1946) Dettweiler

21) Besonderheiten aus der Geschichte und Gegenwart sind nicht vorhanden, lediglich ein Bild des letzten Müllers Johann Georg Wallmüller (1891-1960) aus dem Jahr 1951:

Letzter Müller: Johann Georg Wallmüller (1891-1960); er verkauft einen Teil seines Ackers am Mühlberg bei der Tiefenmühle an den damaligen Lehrer Ernst Dettweiler als Baugrund für ein Siedlungshaus, das dieser 1959/60 dort bauen lässt und vom Schulhaus wegzieht.